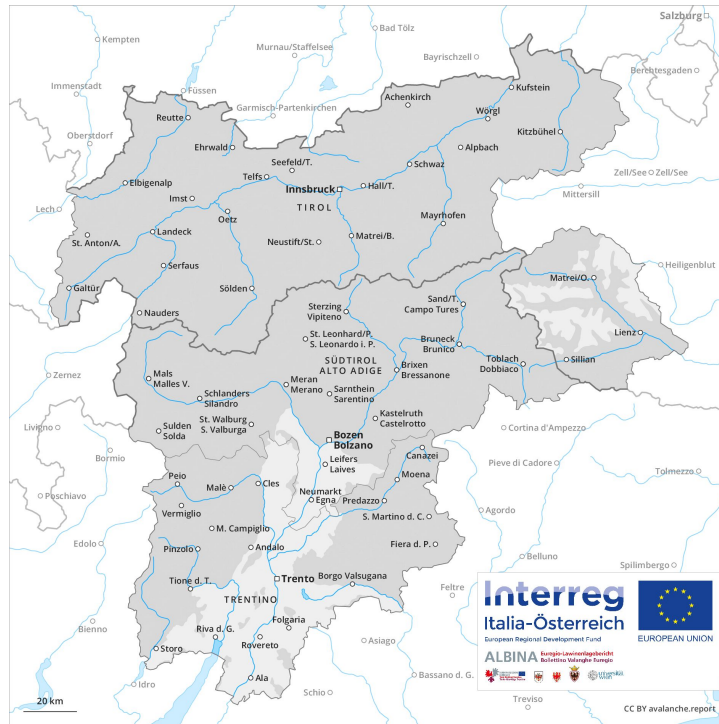
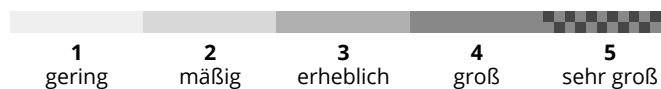
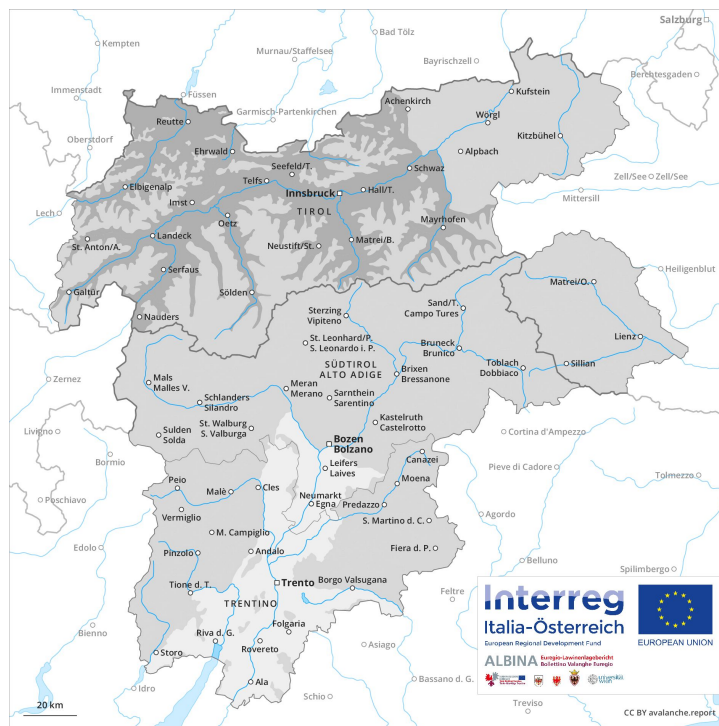




Vormittag

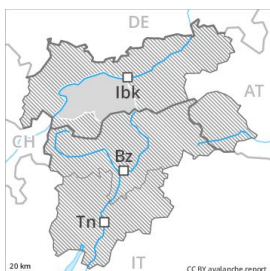


Nachmittag

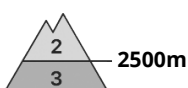
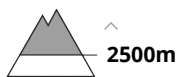


Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



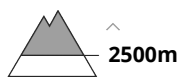
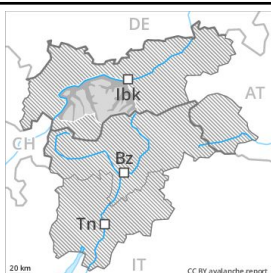
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 18.04.2019



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 18.04.2019



PM:



Schwachschichten im oberen Teil der Schneedecke können an sehr steilen Schattenhängen besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden. Zudem nimmt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf zu.

Es besteht eine "mässige" Gefahr (Stufe 2) von trockenen Schneebrettlawinen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Die oberflächennahen Schneeschichten können besonders mit grosser Zusatzbelastung ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 2500 und 3000 m.

Tagesverlauf: Anstieg der Lawinengefahr mit der feuchten Luft. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem an extrem steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m deutlich an. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt grosse nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies auch an extrem steilen Sonnenhängen in hohen Lagen. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

gm 10: frühjahrssituation

Im oberen Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an Schattenhängen oberhalb von rund 2500 m. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche weicht schneller auf als am Vortag. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

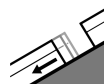
Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



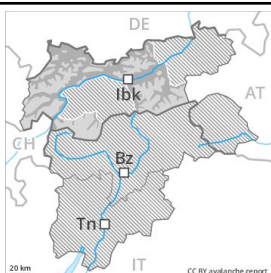
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 18.04.2019



Gleitschnee



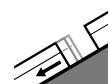
PM:



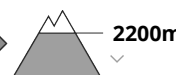
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
 am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr. Mit der feuchten Luft steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an auf die Stufe 3, "erheblich".

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der feuchten Luft. Im Tagesverlauf steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen deutlich an. Dies an allen Expositionen, besonders an extrem steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt grosse nasse Lockerschneelawinen möglich. Gefahrenstellen für Gleitschneelawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

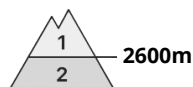
Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche weicht schneller auf als am Vortag. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



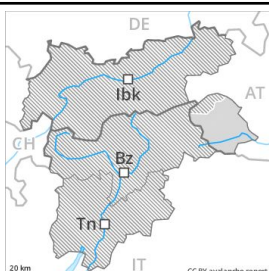
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



Altschnee



Nasse Lawinen im Tagesverlauf sind die Hauptgefahr.

Morgen und Vormittag: Die Verhältnisse sind in der Höhe mehrheitlich günstig. Es sind unterhalb von rund 2600 m weiterhin meist kleine nasse Lockerschneelawinen möglich. Tagesverlauf: Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind vermehrt kleine und vereinzelt mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Zudem besteht eine gewisse Gefahr von feuchten Schneebrettlawinen, v.a. an sehr steilen Schattenhängen zwischen etwa 1900 und 2300 m, dies vor allem mit grosser Belastung. Solche Gefahrenstellen sind eher selten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 1: bodennahe schwachschicht vom frühwinter

Die Schneeoberfläche ist nur in hohen Lagen tragfähig gefroren weicht schneller auf als am Vortag. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders zwischen etwa 1900 und 2300 m. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



3000m

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind am Morgen meist günstig. Nasse Lawinen im Tagesverlauf und feuchte Lawinen beachten. Oberhalb von rund 2200 m sind einzelne spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die Schneedecke ist allgemein feucht. Die frischen und älteren Triebsschneeanisammlungen müssen vor allem an sehr steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Unterhalb von rund 2000 m liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



3000m



Altschnee



2600m

Feuchte und nasse Lawinen sind die Hauptgefahr.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Sonnenhängen an. Im oberen Teil der Schneedecke sind an Schattenhängen Schwachschichten vorhanden, vor allem oberhalb von rund 2400 m. Lawinen können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger und die Gefahr höher. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

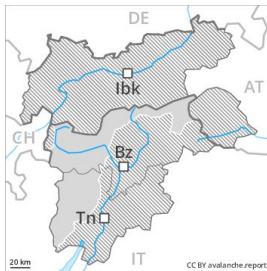
gm 10: frühjahrssituation

Im oberen Teil der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m. Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die Altschneedecke ist unterhalb von rund 2500 m durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

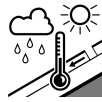
Die Verhältnisse sind frühlingshaft. Die Tourenverhältnisse sind am Morgen meist günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



3000m



Altschnee



2600m

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen, auch gefährlich grosse. Dies vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Sonnenhängen an. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 4: kalt auf warm / warm auf kalt

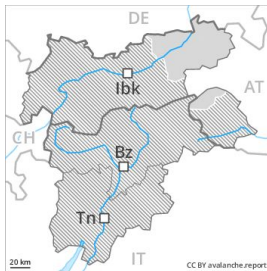
gm 10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Die Schneeoberfläche ist nur dünn gefroren und weicht im Tagesverlauf auf. Die Altschneedecke ist unterhalb von rund 2500 m durchnässt. Im oberen Teil der Schneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden, vor allem oberhalb von rund 2400 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft. Die Tourenverhältnisse sind am Morgen mehrheitlich günstig.

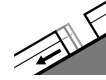
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 18.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



2200m

Nasse Lockerschneelawinen und Gleitschneelawinen sind die Hauptgefahr.

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen mit der feuchten Luft. Es sind vermehrt kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Dies an allen Expositionen, besonders an sehr steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m. Gefahrenstellen für Gleitschneelawinen liegen an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m sowie an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche weicht schneller auf als am Vortag. Die Altschneedecke ist in mittleren Lagen durchnässt. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft.